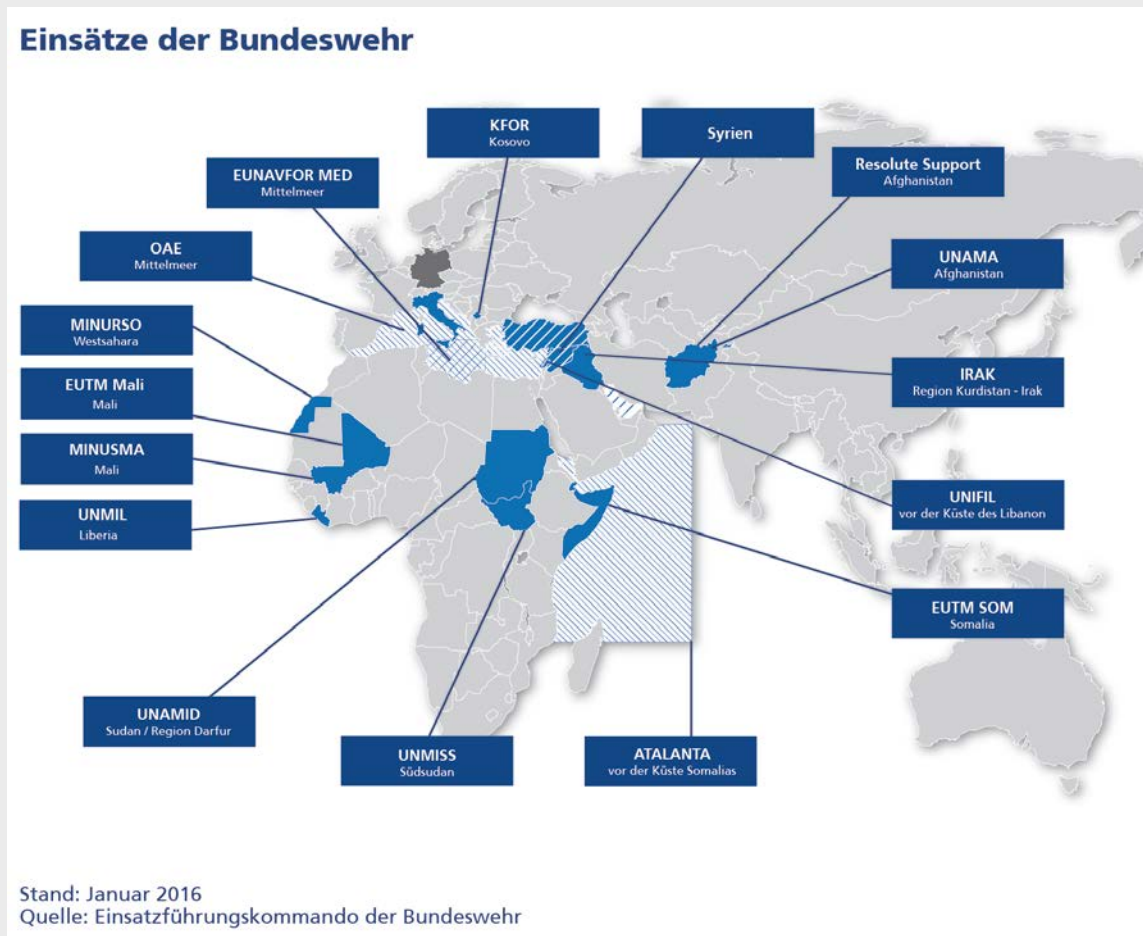




Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

Der Presse- und Informationsstab des Bundesministeriums der Verteidigung gibt wöchentlich eine Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr heraus. Diese soll die aktuelle Berichterstattung, u.a. auf www.bundeswehr.de, ergänzen und den Einsatz der Bundeswehr in der Öffentlichkeit transparenter machen.



Derzeit beteiligt sich die Bundeswehr bei insgesamt 16 Einsätzen. Dies sind:

- Resolute Support (RS) in Afghanistan
- United Nations Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA) in Afghanistan
- Kosovo Force (KFOR) im Kosovo
- United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID) im Sudan
- United Nations Mission in South Sudan (UNMISS) im Südsudan
- EUNAVFOR Somalia – Operation ATALANTA am Horn von Afrika
- European Union Training Mission Somalia (EUTM Somalia) in Somalia
- Operation Active Endeavour (OAE) im Mittelmeer
- EUNAVFOR MED – Operation SOPHIA im Mittelmeer
- European Union Training Mission Mali (EUTM MALI) in Mali
- United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)
- Mission der Vereinten Nationen in Westsahara (MINURSO) in der Westsahara

- Ausbildungsunterstützung Irak
- United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL) vor der libanesischen Küste
- Beitrag der Bundeswehr zur Verhütung und Unterbindung terroristischer Handlungen durch die Terrororganisation Islamischer Staat (IS)
- United Nations Mission in Liberia (UNMIL)

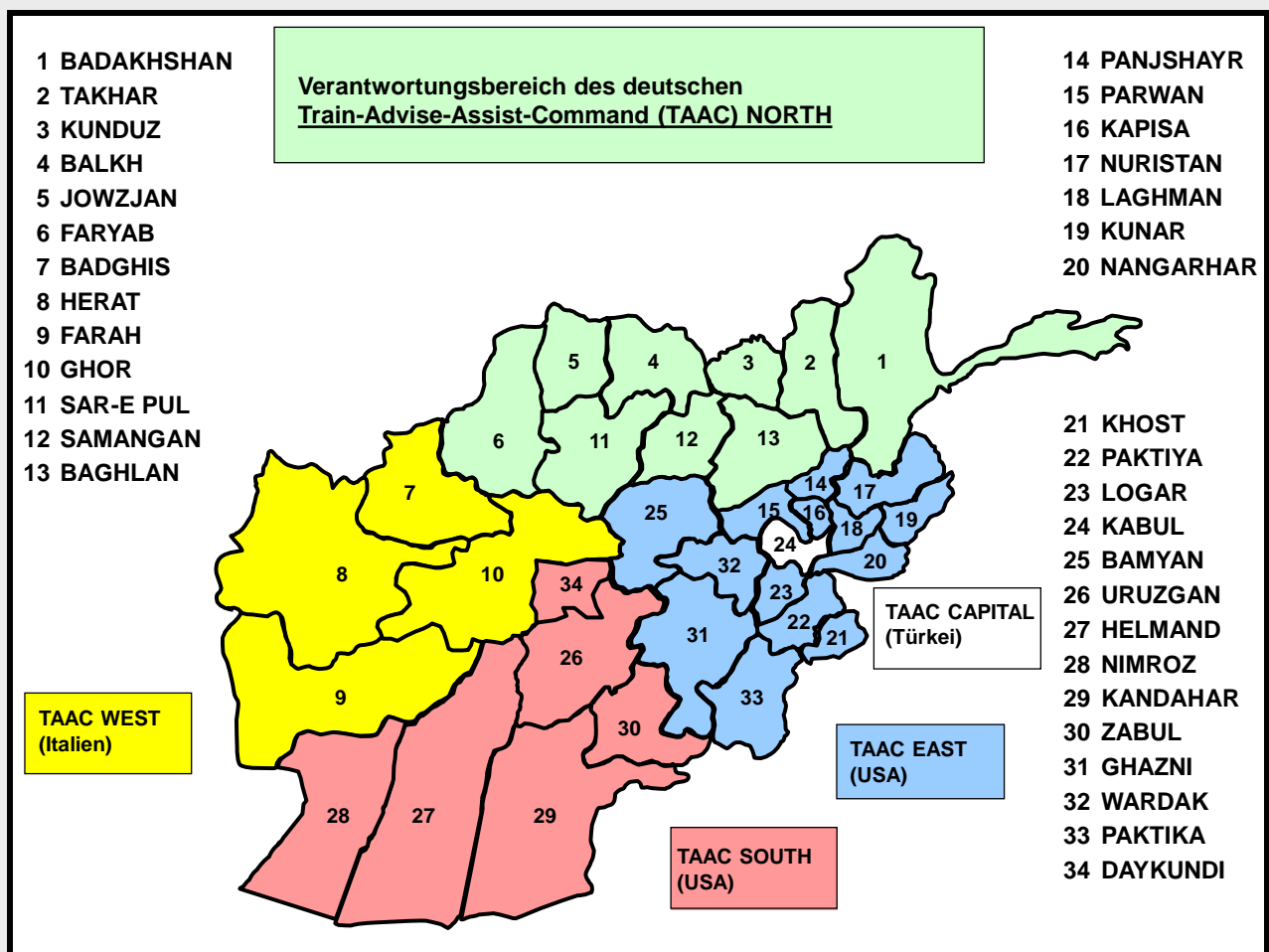
Redaktionsschluss für die Ausgabe 07/2016: 17. Februar 2016



Resolute Support (RS) NATO-Einsatz in Afghanistan

Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 08.02.16 bis zum 14.02.16 (sechste Kalenderwoche) sind keine Resolute Support (RS)-Soldatinnen oder -Soldaten gefallen oder verwundet worden.



Train-Advise-Assist-Command (TAAC) Capital / Teile Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

Im Rahmen eines integrierten NATO-Beitrags stellt Deutschland ab dem I. Quartal 2016 wieder ein Kommunikationsmodul (Deployable Communication Module / DCM) mit derzeit 13 deutschen Soldaten des 1st NATO Signal Bataillon aus Wesel. Aufgabe dieser Soldaten ist es, im Rahmen RS die Bereitstellung von IT-Kommunikationsmitteln wie Telefonie, Netzwerke und Satellitenverbindungen zu gewährleisten.

Train-Advise-Assist-Command (TAAC) North / Deutsches Einsatzkontingent

In der letzten Woche führten deutsche Soldaten eine Erkundung im Rahmen der Umsetzung der Optimierung des Train-Advise-Assist-Ansatzes in Mazar-e Sharif durch. Ziel war unter anderem die Feinabstimmung des Kräftebeitrags und der Beratungsinhalte. Die Beratungsleistung im TACC-N soll zunächst in den Bereichen Pionierausbildung, Planung und Führung luftbeweglicher Operationen, Führung von Großverbänden, Ausbildung und Einbindung von Kampfunterstützung sowie Führungsunterstützung und zivil-militärischer Zusammenarbeit verstärkt werden.

In der Provinz Sar-e-Pul führten die ANDSF im Zeitraum vom 06.02.16 bis zum 12.02.16 eine Operation zur Wiedererlangung der Kontrolle über das Distriktgebiet durch.

Am 11.02.16 besuchte der US-amerikanische Befehlshaber der RS-Truppen, General John F. Campbell, das TAAC-N in Mazar-e Sharif. Anfang März 2016 soll das Kommando über die RS-Truppen an den US-amerikanischen Generalleutnant John W. Nicholson übergeben werden. Generalleutnant Nicholson war bisher Kommandierender General des NATO Allied Land Command im türkischen Izmir.

In der Provinz Baghlan wurde am 11.02.16 die Hauptstromleitung von Tadschikistan nach Kabul gewaltsam unterbrochen. Bereits zwei Wochen zuvor wurde ebenfalls in der Provinz Baghlan die Hauptstromleitung von Usbekistan nach Kabul gekappt. Derzeit verfügen große Teile der Provinzen Kabul (inklusive der Hauptstadt Kabul) und Parwan über keine staatliche Stromversorgung. Afghanischen Angaben zufolge kam es am 16.02.16 in der Provinz Kunduz zu einem Angriff auf einen Kontrollposten der afghanischen Lokalpolizei (Afghan Local Police / ALP). Dabei sind fünf Angehörige der ALP gefallen. Es soll sich hierbei um einen sogenannten Green on Green Vorfall gehandelt haben. Ein Angehöriger der ALP soll zunächst das Feuer auf die ALP-Angehörigen eröffnet haben und im Anschluss zu den Taliban übergelaufen sein.

Deutsche Beteiligung: 853 Soldatinnen und Soldaten (Stand 15.02.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/rs und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nation Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Europäischen Union (EU)
in Afghanistan

Am 14.02.16 legte UNAMA den Jahresbericht zu zivilen Opfern in Afghanistan (Annual Report on Protection of Civilians in Armed Conflict) des Jahres 2015 vor. Laut dem Bericht war die Zahl der getöteten und verletzten Zivilpersonen mit insgesamt 11.002 Opfern auf dem höchsten Stand seit dem Beginn der systematischen Dokumentation durch die Vereinten Nationen (VN) in 2009. Die Zahl der getöteten Zivilpersonen hat dabei im Vergleich zum Vorjahr (2014) um vier Prozent abgenommen. Die Zahl der verletzten Zivilpersonen hat um neun Prozent zugenommen. Die größte Anzahl ziviler Opfer verursachten (wie auch in den Vorjahren) die OMF. Sie haben dem Bericht zufolge (insbesondere durch den Einsatz von IED) 62 Prozent der Opfer zu verantworten. UNAMA berichtet, dass die ANDSF 14 Prozent und die internationale militärische Präsenz zwei Prozent der zivilen Opfer verursacht hätten.

Die Anzahl der Opfer, die keiner Konfliktpartei (1.885 Opfer / 493 Tote und 1.392 Verletzte) zugeordnet werden konnten, nahm um 90 Prozent zu und ist damit auf dem höchsten Stand seit Beginn der systematischen Dokumentation durch die VN. Der Anstieg ziviler Opfer in der Nordregion Afghanistans ist insbesondere durch die Kämpfe in und um Kunduz begründet. Die Vermeidung von zivilen Opfern bleibt auch weiterhin ein fester Bestandteil im Rahmen der Beratung der afghanischen Sicherheitskräfte. Die von Seiten der VN abgegebenen Empfehlungen werden dabei unverändert berücksichtigt.

Deutsche Beteiligung: zwei Soldaten (Stand: 15.02.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unama und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Kosovo Force (KFOR)

NATO-Einsatz im Kosovo

KFOR unterstützt unverändert die Rechtsstaatlichkeitsmission der Europäischen Union in Kosovo (European Union Rule of Law Mission in Kosovo / EULEX) bei der Sicherung und Überwachung der Grenze zu Serbien und bei der Gewährleistung der uneingeschränkten Bewegungsfreiheit für die EU-Mission im Norden Kosovos.

Deutsches Einsatzkontingent

Das deutsche Einsatzkontingent hat den Kontingentwechsel vom 42. Kontingent auf das 43. Kontingent am 14.02.16 abgeschlossen.

Die deutsche Einsatzkompanie wird unverändert aus dem Camp Maréchal de Lattre de Tassigny (CMLT) in Novo Selo im Rahmen der Multinational Battle Group East (MNBG-E) eingesetzt und führt Patrouillen und Reserveaufträge im Norden Kosovos durch.

Mit Stand 15.02.16 sind 648 deutsche Soldatinnen und Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/kfor und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Afrikanischen Union (AU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: acht Soldatinnen und Soldaten (Stand 15.02.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unamid und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)

VN-Einsatz im Südsudan

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 16 Soldaten (Stand 15.02.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unmiss und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



EUNAVFOR Somalia – Operation ATALANTA

EU-Einsatz am Horn von Afrika

Deutsches Einsatzkontingent

Der ATALANTA-Verband besteht derzeit aus insgesamt drei Schiffen aus Deutschland (Korvette ERFURT), Italien und Spanien und verfügt zudem über insgesamt zwei Bordhubschrauber.

Zusätzlich steht dem Verband ein Seefernaufklärer aus Spanien zur Verfügung.

Die Korvette ERFURT führte im Berichtszeitraum ihren Einsatzauftrag im Golf von Aden durch. Zusätzlich leistete die Korvette ERFURT Ausbildungsunterstützung für die European Union Mission on Regional Maritime Capacity Building in the Horn of Africa (EUCAP Nestor). Dabei wurden somalische Anwärter der Somaliland Coastguard auf See durch Personal der Korvette ERFURT in Sprechfunkverfahren und Lagebilderstellung ausgebildet.

Deutsche Beteiligung: 109 Soldatinnen und Soldaten (Stand 15.02.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/atalanta und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



European Union Training Mission Somalia (EUTM Somalia)

EU-Einsatz in Somalia

Mission zur Unterstützung des Auf- und Ausbaus der somalischen Streitkräfte

Das „Jazeera Training Camp“ in Mogadischu, in dem die Lehrgänge der EUTM Somalia durchgeführt werden, wurde in „General Dhagabadan Training Center“ umbenannt. Die Umbenennung der zentralen Ausbildungsstätte der somalischen Streitkräfte erfolgte zum Gedenken an den am 01.11.15 bei einem komplexen Angriff der Al-Shabab-Miliz gefallenen somalischen General Caddikariin Yusuf Dhagabadan.

Am 11.02.16 wurde der am 17.11.15 begonnene Feldwebellehrgang von 31 Lehrgangsteilnehmern erfolgreich abgeschlossen.

Am 11.02.16 kam es zu einem Mörserbeschuss des Internationalen Flughafens von Mogadischu, auf dessen Gelände auch die deutschen Soldaten der EUTM Somalia untergebracht sind. Insgesamt wurden neun Granaten abgefeuert, die in unmittelbarer Nähe des Hauptquartiers der Mission der Afrikanischen Union in Somalia (African Union Mission to Somalia / AMISOM) einschlugen. Deutsche Soldaten waren von dem Vorfall nicht betroffen. Das Ziel des Beschusses und die Urheberschaft sind derzeit noch unklar.

Deutsche Beteiligung: neun Soldatinnen und Soldaten (Stand 15.02.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/eutmsom und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Operation Active Endeavour (OAE)

NATO-Einsatz im Mittelmeer

Seit dem 10.02.16 beteiligt sich der Einsatzgruppenversorger BONN im Rahmen seiner Teilnahme am ständigen NATO Marineeinsatzverband 2 (Standing NATO Maritime Group 2 / SNMG 2) an OAE.

Die SNMG 2 führt derzeit gemäß Einsatzauftrag OAE Seeraumüberwachungs- und Aufklärungsaufgaben in der Ägäis durch.

Deutsche Beteiligung: 175 Soldatinnen und Soldaten (Stand 15.02.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/oae und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



EUNAVFOR Mediterranean – Operation SOPHIA

EU-Einsatz im Mittelmeer

Der EUNAVFOR MED-Verband besteht derzeit aus sechs Schiffen aus Deutschland (Einsatzgruppenversorger FRANKFURT AM MAIN und Korvette LUDWIGSHAFEN AM RHEIN), Großbritannien, Italien, Slowenien und Spanien. Hinzu kommen drei Hubschrauber und drei Seefernaufklärer. Zusätzlich beteiligt sich ein italienisches U-Boot an der Operation.

Der Einsatzgruppenversorger FRANKFURT AM MAIN ist seit dem 11.02.16 mit taktischem Auftrag in den zugewiesenen Seegebieten vor der libyschen Küste eingesetzt.

Im Berichtszeitraum war die Korvette LUDWIGSHAFEN AM RHEIN bis zum 15.02.16 mit taktischem Auftrag in den zugewiesenen Seegebieten vor der libyschen Küste eingesetzt. Seit 16.02.16 absolviert sie einen Hafenaufenthalt in Catania (Italien).

Deutsche Beteiligung: 280 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 15.02.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/eunavformed, unter www.einsatz.bundeswehr.de/eunavformed und unter dem Youtube-Kanal der Bundeswehr, www.youtube.com/bundeswehr.



European Union Training Mission Mali (EUTM MLI)

EU-Einsatz in Mali

Am 05.02.16 beschloss der belgische Ministerrat, dass Belgien im Juli 2016 die Führung der Mission von Deutschland übernehmen wird. Deutschland und Belgien stimmen nun bilateral Einzelheiten der Übergabe der Mission ab. Deutschland stellt seit dem 27.07.15 den Missionskommandeur bei EUTM Mali.

In Kati begann am 08.02.16 ein Ausbildungsvorhaben für Angehörige des 32. malischen Regiments. Der bis zum 19.02.16 andauernde Kurs beinhaltet die Ausbildung der Soldaten am geschützten Gefechtsfahrzeug BASTION und wird durch italienische Ausbilder der EUTM Mali durchgeführt.

Deutsche Beteiligung: 191 Soldatinnen und Soldaten (Stand 15.02.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/mali und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA) VN-Einsatz in Mali

Der Aufwuchs der Kräfte sowie die Verlegung des Materials und des Großgerätes verlaufen planmäßig.

Deutsche Beteiligung: 129 Soldatinnen und Soldaten (Stand 15.02.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/mali und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Mission der Vereinten Nationen für das Referendum in Westsahara (MINURSO) VN-Einsatz in der Westsahara

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: vier Soldaten (Stand 15.02.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/minurso und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Ausbildungsunterstützung der Sicherheitskräfte der Regierung der Region Kurdistan-Irak und der irakischen Streitkräfte

Am 11.02.16 endete planmäßig der Ausbildungsgang „Infantry Basic Course“ (IBC) mit rund 900 Lehrgangsteilnehmern der Peschmerga (Kurdish Security Forces / KSF). Durch deutsche Soldatinnen und Soldaten wurden in diesem Durchgang 122 Peschmerga ausgebildet. Im Anschluss begannen die Vorbereitungen auf den Ausbildungsgang Brigade Equipment Set (BES) / Modern Brigade Course (MBC).

Deutsche Beteiligung: 110 Soldatinnen und Soldaten (Stand 15.02.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/irak und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)

VN-Einsatz vor der Küste des Libanons

Deutsches Einsatzkontingent

Derzeit besteht der maritime Anteil der UNIFIL-Kräfte aus vier Fregatten beziehungsweise Korvetten aus Bangladesch, Brasilien, Indonesien und der Türkei sowie drei Patrouillenbooten aus Bangladesch, Griechenland und Deutschland (Schnellboot S80 HYÄNE). Des Weiteren verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber.

Die Führung des deutschen Einsatzkontingents erfolgt unverändert von Land, abgestützt auf Limassol (Zypern).

Das Schnellboot S80 HYÄNE hat die vorgeplante Instandsetzungs- und Nachversorgungsphase im Hafen von Limassol am 16.02.16 beendet und wird mit taktischem Auftrag im zugewiesenen Seegebiet eingesetzt.

Die Bundeswehr beteiligt sich mit 112 Soldatinnen und Soldaten (Stand 15.02.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unifil und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.

Syrien

Einsatz zur Verhütung und Unterbindung terroristischer Handlungen durch die Terrororganisation IS

Der Trägerverband (TF473) um den französischen Flugzeugträger CHARLES DE GAULLE besteht derzeit aus insgesamt sieben Schiffen, davon fünf aus Frankreich sowie jeweils einem aus Deutschland und Großbritannien.

Im Berichtszeitraum führte die Fregatte AUGSBURG den Begleit- und Schutzauftrag für die CHARLES DE GAULLE im Persischen Golf durch. Am 16.02.16 lief die Fregatte AUGSBURG zu einem geplanten Hafenaufenthalt in Abu Dhabi (Vereinigte Arabische Emirate) ein.

Die sechs TORNADOs in der Rolle Aufklärung (Reconnaissance / RECCE) sowie das Tankflugzeug vom Typ Airbus A310 Multi Role Transport Tanker (MRTT) unterstützen die Operation Inherent Resolve (OIR) weiterhin mit Einsatzflugbetrieb, abgestützt auf den Luftwaffenstützpunkt in Incirlik (Türkei).

Deutsche Beteiligung: 445 Soldatinnen und Soldaten (Stand 15.02.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/syrien und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Mission in Liberia (UNMIL)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) in Liberia

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten (Stand 15.02.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unmil und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.